

II- 8943 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4385/13

1993 -03- 01

A N F R A G E

der Abgeordneten Apfelbeck, Böhacker
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes 1991

Im Kapitel 45 des Tätigkeitsberichtes des Rechnungshofes 1991 (III-108 der Beilagen) wird das Prüfungsergebnis aus den Jahren 1987 bis 1991 der Bauträgervorhaben behandelt. Der Rechnungshof prüfte in diesem Zeitraum sieben Bauträgervorhaben der vier Bundesgebäudeverwaltungen.

Im Zuge der Erstellung des Prüfberichtes hat jede geprüfte Stelle drei (!) Monate Zeit, um eine Stellungnahme zum Rohbericht abzugeben.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten gab bei mindestens 47 Kritikpunkten des Rechnungshofes keine Stellungnahme ab.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A N F R A G E

- 1) Welchen Stellenwert hat für Sie der Rechnungshof und seine Arbeit?
- 2) Haben die Beamten ihres Ministeriums die Weisung auf Vorwürfe und Kritik des Rechnungshofes bei geprüften Stellen, die im Kompetenzbereich Ihres Ministeriums liegen Stellungnahmen abzugeben?
 - a) Wenn nein, warum nicht bzw. wer fasst die Stellungnahmen?
 - b) Wenn ja, warum bekommt der Rechnungshof in vielen Punkten keine Stellungnahme?

- 3) Könnten Sie uns die Stellungnahme des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten zu folgenden Kritikpunkten des Rechnungshofes im Tätigkeitsbericht 1991 (III-108 der Beilagen) mitteilen:
45.3., 45.4., 45.11., 45.13., 45.15., 45.16., 45.17., 45.18., 45.19., 45.21., 45.24., 45.26, 45.27, 45.28, 45.29, 45.32, 45.34, 45.36, 45.41, 45.43, 45.63, 45.71, 45.74, 45.75, 45.87, 45.93, 45.95, 45.99, 45.102, 45.105, 45.107, 45.109, 45.110, 45.111, 45.116, 45.117, 45.118, 45.120, 45.121, 45.122, 45.127, 45.130, 45.133, 45.137, 45.138, 45.139, 45.140
- 4) Wie stehen Sie zu der Stellungnahme in 48.28 (Schloß Schönbrunn), daß es entbehrlich sei, zu den Feststellungen des RH Stellung zu nehmen? Halten Sie das Koalitionsübereinkommen wichtiger und vor allem "richtiger" als Gesetze und Grundsätze?